

Medienmitteilung vom 17. März 2020



## Drei WM-Medaillen für die Schweiz in Regen!

**Vom 9. bis 14. März 2020 haben trotz Coronavirus die Eisstock Weltmeisterschaften in Regen (D) stattgefunden. Die Schweizer Delegation holte mit neuen Kleidern drei Bronze-Medaillen und zwei 4. Plätze. Unter Ausschluss der Zuschauer spielten die Schweizer die erfolgreichste WM der vergangenen Jahre.**

Natürlich war **das Coronavirus** auch an der **Eisstock Weltmeisterschaft in Regen (D)** ein grosses Thema. Doch die Organisatoren haben vor zwei Wochen entschieden, die internationalen Wettbewerbe durchzuführen. Täglich wurde die Lage neu beurteilt und die Massnahmen entsprechend angepasst. Zu Beginn der Woche wurden Zuschauer noch zugelassen, ab Mitte Woche wurden sie ausgeschlossen. Zudem wurden insbesondere die italienischen Teilnehmer täglich kontrolliert.

Unabhängig vom Virusverlauf gab es aus sportlicher Sicht einige gute Nachrichten aus Regen. Die **Schweizer Delegation** blühte in neuen Kleidern, welche im vergangenen Jahr durch eine Crowdfunding-Aktion finanziert wurden, auf und zeigte starke Leistungen. Im **Mannschafts-Zielwettbewerb** gewannen **die Schweizer Herren** am Freitag **die Bronze-Medaille**. Die Mannschaft mit Tobias Bischoff, Jörg Brun, Armin Wyss und Martin Caspar erreichte 299 Punkte – lediglich ein Punkt mehr als die Tschechen – und holte sensationell Edelmetall. Gold ging mit 372 Punkten nach Österreich, Silber mit 359 Punkten nach Deutschland. **Die Schweizer Damen** (Blazenka Bandur, Marta Bundi, Madlaina Caviezel und Bernadette Rölli) beendeten den Mannschafts-Zielwettbewerb auf den 4. Rang. Mit insgesamt 244 Punkten fehlten 28 Punkte auf das Podest. Damit konnten die Schweizerinnen das Vorjahres-Coup – EM-Silber im Mannschafts-Zielwettbewerb nicht wiederholen.

Im **Einzel-Zielwettbewerb** qualifizierten sich **Martin Caspar** mit 313 Punkten (8. Rang) und **Armin Wyss** mit 283 Punkten (9. Rang) für den Finaldurchgang. Die Sensation wie im vergangenen Jahr, als Martin Caspar in dieser Disziplin EM-Bronze gewann, blieb aber aus. Martin Caspar konnte mit 142 und 150 Punkten die Position halten. Mit insgesamt 605 Punkten (im Durchschnitt über 150 Punkten) fehlten ihm über 90 Punkte zum Podest. Armin Wyss beendete den Finaldurchgang mit insgesamt 532 Punkten auf den 10. Rang.

Edelmetall gab es auch für das **Schweizer Damen-Weitenteam**: Andrea Spiess (66,16 m), Madlaina Caviezel (62,61 m) und Manuela Biedermann (54,98 m) gewannen die **Bronze-Medaille in der Teamwertung**. Erstmals überhaupt wurden an einer WM auch Weitenwettbewerbe für Damen durchgeführt. Damit haben die Schweizerinnen im Weitenwettbewerb Geschichte geschrieben. Gold holte sich Deutschland, Silber ging an Österreich. Zudem qualifizierte sich Andrea Spiess als Zehnte für den Finaldurchgang.



SCHWEIZERISCHER EISSTOCKVERBAND

[www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch)

swiss olympic MEMBER

Die **dritte Bronze-Medaille** für die Schweiz gewann **das Herren-Weitenteam in der B-Liga**. Mit insgesamt 228 m erreichten Tobias Bischoff, Fabian Spiess, Andri Puorger und Sandro Bischoff den 3. Rang. Trotz Medaille verpassten aber die Schweizer das Ziel Qualifikation für die A-WM. In der A-Liga nochmals antreten durften Slowenien und Australien.

Im **Mannschaftsspiel** zeigten **die Schweizer Herren** eine starke Leistung. Nach der Vor- und Rückrunde lag das Team mit Pascal Dal Molin, Martin Caspar, Thomas Biedermann, Heinz Knöri und Marcel Bühler auf den starken 4. Rang. Die Finaldurchgänge fanden dann wegen des Coronavirus am Samstag bereits um 06.00 Uhr statt. Die Schweizer hatten im Halbfinal gegen Italien das Nachsehen, der Medaillentraum war somit ausgeträumt. Die Schweizer beendeten das Mannschaftsspiel auf den starken 4. Rang. Die Italiener besiegten auch Deutschland und verloren im Final gegen Österreich mit lediglich zwei Punkten Unterschied. Von der Vorrunde bis zum Finalspiel zeigte Österreich eine überlegene Leistung und wurde verdient Weltmeister im Mannschaftsspiel. Bei **den Damen** ging der Weltmeistertitel nach Deutschland. Die **Schweizerinnen** (Andrea Spiess, Margrit Bühler, Sabine Di Santo, Bernadette Rölli und Blazenka Bandur) beendeten das Mannschaftsspiel auf den etwas enttäuschenden 7. Rang.

Folgende Sportler standen im **Herren-Aufgebot**:

- Biedermann Thomas (ESC am Bachtel)
- Brun Jörg (ESC Zollikon-Küsnacht)
- Bischoff Sandro (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
- Bischoff Tobias (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
- Bühler Marcel (ESC Rigi)
- Caspar Martin (ESC am Bachtel)
- Dal Molin Pascal (ESC am Bachtel)
- Knöri Heinz (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
- Puorger Andri (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
- Spiess Fabian (ESC Rigi)
- Wyss Armin (ESC am Bachtel)

Bei den Damen waren folgende **Sportlerinnen für die WM** selektioniert:

- Biedermann Manuela (ESC Zollikon-Küsnacht)
- Bandur Blazenka (ESC Frauenfeld)
- Bühler Margrit (ESC Rigi)
- Bundi Marta (ESC Breil/Brigels)
- Caviezel Madlaina (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
- Di Santo Sabine (ESC Frauenfeld)
- Rölli Bernadette (ESC Zollikon-Küsnacht)
- Spiess Andrea (ESC Rigi)



Weitere Informationen und Bilder gibt es auf der Internetseite des Schweizerischen Eisstockverbandes [www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch) oder auf der Homepage des Veranstalters [www.icestock2020.de](http://www.icestock2020.de)

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

- Morel Pierre, Delegationsleiter, [p.m62@bluewin.ch](mailto:p.m62@bluewin.ch)
- Bass Nicolo, Medienchef SESV, +41 (0)79 631 91 65, [medien@eisstocksport.ch](mailto:medien@eisstocksport.ch)



**SCHWEIZERISCHER EISSTOCKVERBAND**

[www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch)

**swiss**  **olympic** | MEMBER